

06. Juli 2011

## Neue Ausbildungen - gute Resonanz

Von Susanne Bandi, Kommunikation um 11:20

[\[Tierschutz\]](#)

**Wer für ein Tier verantwortlich ist, muss dessen Bedürfnisse kennen. Das ist der Grund, weshalb das neue Tierschutzgesetz eine ganze Reihe neuer Ausbildungen vorschreibt. Ausbildung dient direkt dem Tierwohl. Nun liegen Zahlen vor, die einen Eindruck vermitteln, ob das neue Ausbildungsangebot auch tatsächlich genutzt wird. So haben 2009 und 2010 insgesamt knapp 35'000 Hundehalter und Hundehalterinnen den praktischen Sachkundenachweis erbracht und 20'000 haben den Theoriekurs besucht. Dies gemäss den Meldungen der Ausbildungsstätten.**

Je besser jemand Bescheid weiss über die Bedürfnisse seines Tieres, umso besser wird er es halten. Die Tierschutzverordnung, die 2008 in Kraft getreten ist, schreibt deshalb für die Halter oder Betreuer bestimmter Tierarten Ausbildungen vor. Es sind Tierarten, deren Haltung besonders anspruchsvoll ist. Eine Ausbildung wird auch verlangt, wenn es sich um eine gewerbmässige Haltung handelt. Es gibt zwei Arten von Kursen: den einfacheren Sachkundenachweis (SKN) oder die vertiefte und zeitaufwändigere FBA (fachspezifische berufsunabhängige Ausbildung). Welche Anforderungen erfüllt werden müssen, hängt davon ab, wie anspruchsvoll die Aufgabe ist. Wer privat Alpakas hält, braucht einen SKN, wer Tiere während eines Transports betreut, muss die FBA absolvieren.



Ein Beispiel ist der Sachkundenachweis (SKN) für Hundehaltende. Ersthundehalter müssen vor Anschaffung eines Hundes einen Theoriekurs machen und danach einen praktischen Kurs zusammen mit dem Tier. Wer vorher schon einen Hund hatte, muss nur den Praxiskurs besuchen. Die Tierhaltenden lernen in diesen Kursen die Bedürfnisse und das Verhalten des Tieres kennen und wie sie den Hund in verschiedenen Alltagssituationen unter Kontrolle halten können. 2010 haben knapp 27'200 Hundehaltende den praktischen SKN erhalten, der SKN Theorie wurde 14'600 mal ausgestellt. Nimmt man das Jahr 2009 hinzu, kommt man auf rund 35'000 praktische Kurse und 20'000 Theorie-Kurse, die besucht worden sind. 1'330 Personen haben die FBA zum Hundetrainer, zur Hundetrainerin absolviert und dürfen SKN-Kurse geben.

Neben den Hundekursen sind die übrigen Ausbildungen nicht zu vergessen, die seit 2008 obligatorisch sind. Beispielsweise jene für die Haltung von Wildtieren, die gewerbmässige Zucht oder diejenigen für das Tiertransport- und Schlachthofpersonal. Auch in diesen Bereichen haben sich die neuen Ausbildungsangebote etablieren können und das Angebot findet Anklang.

Eine Übersicht über die verschiedenen Ausbildungen und wie sie geregelt sind finden Sie [hier](#). Weitere Informationen zur Haltung von Nutz- und Heimtieren: [www.tiererichtighalten.ch](http://www.tiererichtighalten.ch)

### Trackbacks

Bis jetzt keine Trackbacks zu diesem Beitrag

### Kommentare

Regula R.  
[2011-07-07 14:34:46](#)

Ich finde die neuen Ausbildungsregeln ein sehr guter Ansatz zu besserer Tierhaltung. Nur gibt es da ein gaaaanz grosses Problem. Es ist nicht geregelt wer das Prüft. So werden immer noch genau die

Suchen im BVET

Suchen

### LETZTE KOMMENTARE

[Alles schön und gut...](#)  
[Die Frage, wieso nicht...](#)  
[Ich finde den SKN gut und...](#)  
[Ich finde die neuen...](#)  
[Il est toujours très...](#)

### LETZTE BEITRÄGE

[La morve: De l'annonce...](#)  
[Rotz: Vom Seuchenverda...](#)  
[Ein Sommer mit Blüemli...](#)  
[Un été avec fleurette ...](#)  
[Nouvelles dispositions...](#)

### KATEGORIEN

[Alle](#)  
[Allgemein](#)  
[CITES](#)  
[IWC](#)  
[Lebensmittel](#)  
[Tierkrankheiten](#)  
[Tierschutz](#)

« August 2011 »

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

### ARCHIV

[Juli 2011 \[4\]](#)  
[Juni 2011 \[7\]](#)  
[Mai 2011 \[2\]](#)  
[April 2011 \[1\]](#)  
[März 2011 \[3\]](#)  
[Januar 2011 \[2\]](#)  
[Dezember 2010 \[2\]](#)  
[November 2010 \[2\]](#)  
[Oktober 2010 \[6\]](#)  
[September 2010 \[6\]](#)  
[August 2010 \[3\]](#)  
[Juli 2010 \[7\]](#)  
[Juni 2010 \[7\]](#)  
[Mai 2010 \[6\]](#)  
[April 2010 \[3\]](#)  
[März 2010 \[16\]](#)  
[Februar 2010 \[3\]](#)  
[Januar 2010 \[4\]](#)  
[Dezember 2009 \[5\]](#)  
[November 2009 \[1\]](#)  
[Juli 2009 \[1\]](#)  
[Juni 2009 \[3\]](#)  
[April 2009 \[1\]](#)  
[Januar 2009 \[2\]](#)  
[Dezember 2008 \[2\]](#)  
[Oktober 2008 \[3\]](#)  
[September 2008 \[1\]](#)  
[August 2008 \[2\]](#)  
[Juli 2008 \[1\]](#)  
[Mai 2008 \[1\]](#)  
[April 2008 \[5\]](#)  
[März 2008 \[1\]](#)

Personen schleichen welche es am nötigsten hätten. Ich kenne Züchter welche die neuen Tierbesitzer nicht einmal darauf hinweisen was ihre Pflicht ist oder wäre. Es gibt sogar Hundeschulen, welche sagen, dass man die Theoriestunden auch später, nach dem Kauf des Hundes absolvieren könne. Das ist leider am Ziel vorbeigeschossen. Wenn eine neue Richtlinie festgelegt wird ist der wichtigste Punkt die Prüfung und Kontrolle. Das heisst, wer einen Hund erwirbt muss den entsprechenden Nachweis vorlegen können. Oder auf den Gemeinden wenn die Hunde-marke/Steuer eingelöst wird. Was soll man sagen, wenn erst geprüft oder eingeschritten wird, wenn was passiert ist?..... Erst dann bemerkt wird dass den Pflichten nicht nachgekommen wurde? Dies verhindert leider negative Vorfälle nicht. Leider muss immer was passieren bevor gehandelt wird und irgendwie erscheint mir das sich daran nichts Wesentliches geändert hat. Die Ansätze sind da und ich hoffe, dass auch bald geregelt wird wie die Kontrolle der Umsetzung aussieht!

**Sonja Grob**  
2011-07-07 15:48:32

Ich finde den SKN gut und habe dies mit meinem neuen Hund (wohl der fünfte in meinem bisherigen Leben) auch gemacht. Was mir jedoch ein bisschen merkwürdig scheint, ist die Tatsache, dass es dafür keine Kontrolle zu geben scheint. Ich wurde sogar von Gemeinderatsmitgliedern gefragt, wie dies gehandhabt wird. Man müsste doch wenn schon, einen Weg finden, dass alle Hundehalter diesen machen und nicht nur diejenigen, welche dies auf freiwilliger Basis machen.

**Blog Redaktion**  
2011-07-11 09:34:53

Die Frage, wieso nicht mehr und breiter kontrolliert wird, taucht in Zusammenhang mit den Hundekursen häufig auf. Eine hundertprozentige Kontrolle ist angesichts des grossen administrativen Aufwands nicht möglich und macht aus Sicht des Gesetzgebers auch keinen Sinn. Wichtiger als flächendeckende Kontrollen sind präventive Massnahmen - z.B. Hundebissprävention speziell für Kinder - und vor allem ein konsequentes Vorgehen im Verdachtsfall. Schliesslich darf auch auf die Eigenverantwortung der Hundehalter/innen gesetzt werden. Die Mehrheit ist sich dieser Verantwortung bewusst und nimmt sie ernst – das beweisen die neuesten Zahlen zu den Ausbildungen.

**TB**  
2011-07-12 08:08:58

Alles schön und gut, leider gibt es nach wie vor Hundehalter welche sich zwar dem Gesetz beugen und die Kurse absolvieren, danach jedoch genau so weiterfahren wie es eigentlich nicht sein sollte, so nach dem Motto jetzt mache ich was ich will! Ich habe seit 38 Jahren Hunde, bereits den 6.ten und halte jeweils 2 sehr grosse Hunde von denen ich behaupte dass sie sich (durch Erziehung) zu benehmen wissen. Gesetzesdruck hat noch selten viel gebracht, denn die meisten Hunde(Tier)halter sind sich gottseidank ihrer Verantwortung bewusst und diese besuchen jeweils mit einem neuen Hund so oder so eine gute Hundeschule, man lernt immer wieder was neues. Ich war mit allen meinen Hunden im Welpen und Begleithundekurs, auch wenn ich längst weiss wie ein Hund erzogen werden muss.EIGENVERANTWORTUNG!

[Kommentar verfassen](#)

Name

E-Mail (wird nicht veröffentlicht)

Url

Ihr Kommentar

Anti-Spam Überprüfung (Code ins Eingabefeld übertragen)

[BLOGROLL](#)

[hier](#)

SMS



Senden Sie **ALERT 0415422** an die Nummer **202** (CHF 0.20/SMS)

[Um mehr zu erfahren... >>](#)

KAYWA QR Code

[Was ist das ?](#)



202 04 15422

SERVICES

[Letzte Beiträge \(RSS 2.0\)](#)

[Letzte Kommentare](#)

[Handy](#)

1 listeners  
BY FEEDBURNER

Powered by [KAYWA](#)